

**BERICHT ÜBER DIE  
ERSTEN DREI QUARTALE 2008/09.**

**bernd**

## HIGHLIGHTS.

- Konzernumsatz um rund 4,5 % auf EUR 192,5 Mio. gestiegen
- Profitabilität auf hohem Niveau gehalten
- Operativer Cash flow deutlich verbessert
- Starke Marktposition durch Gewinn internationaler Großprojekte weiter ausgebaut

## WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN.

Die jüngsten Prognosen für das Wirtschaftswachstum gehen von einem längeren und tiefgreifenderen wirtschaftlichen Abschwung in Europa aus. Für das gesamte Jahr 2008 erwarten die Experten in Brüssel nunmehr ein Wirtschaftswachstum für den Euro-Raum von 0,1 % und für die gesamte EU 27 von 0,2 %.

Umfragen unter österreichischen Unternehmen deuten darauf hin, dass sich die wirtschaftliche Lage in Österreich bald deutlich verschlechtern wird. Zwar entwickelte sich die österreichische Wirtschaft in den ersten zwei Quartalen 2008 sehr robust, mit Beginn des dritten Quartals ist allerdings die Konjunkturdelle eindeutig bemerkbar. Das Wachstum der österreichischen Wirtschaft wird sich von real 3,1 % im Jahr 2007 auf voraussichtlich 1,9 % im Jahr 2008 abkühlen. Für 2009 wird ein Wirtschaftswachstum zwischen 0,9 % und 1,2 % prognostiziert.

Für die deutsche Wirtschaft sehen Volkswirte nach zwei Minusquartalen in Folge weiterhin trübe Aussichten und prognostizieren, dass das reale Bruttoinlandsprodukt im Schlussquartal und im ersten Halbjahr 2009 noch stärker schrumpfen wird. Von Juli bis Ende September ging das Bruttoinlandsprodukt (BIP) real um 0,5 % im Vergleich zum Vorquartal zurück, im zweiten Quartal wurde ein Minus von 0,4 % verzeichnet.

Großbritannien hat im dritten Quartal 2008 zum ersten Mal seit 1992 ein negatives BIP-Quartalswachstum von -0,5 % bekanntgegeben (Konsensus -0,2 % p.q.). Die BIP-Daten sind ein mehr als deutliches Signal dafür, dass sich Großbritannien derzeit in einer langen und tiefen Rezession befindet. Fünf bis sechs Quartale in Folge dürfte ein negatives Quartalswachstum ausgewiesen werden, die BIP-Prognose für das Gesamtjahr 2009 liegt bei -1,5 %.

Auch in Russland verlangsamt sich das BIP-Wachstum auf 5,9 %. Die russische Regierung setzte daher ihre Prognose für das Jahreswirtschaftswachstum von zuletzt 7,3 % auf 6,8 % bis 7,0 % herab.

Das Wirtschaftswachstum der Vereinigten Arabischen Emirate wird – nach 7,4 % im Jahr 2007 – im Jahr 2008 nur mehr 7,0 % erreichen und 2009 weiter auf 6,0 % absinken.

Wenngleich noch immer auf robustem Niveau, wird auch für die CEE Länder mit Wachstumsraten von 4,3 % in der Tschechischen Republik, 1,9 % in Ungarn und 5,2 % in Polen, eine deutliche Abschwächung des BIP-Wachstums erwartet.

*Quellen: WIFO, IHS, Helaba (Landesbank Hessen-Thüringen), RZB, Novosti, UAE Interact, Credit Suisse*

## GESCHÄFTSVERLAUF DER ERSTEN DREI QUARTALE 2008/09.

Vor dem Hintergrund schwierig werdender gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen konnte die Bene Gruppe ihren Wachstumskurs weiter fortsetzen. So hat der österreichische Büroausstatter in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008/09 den Gesamtumsatz um 4,5 % verbessert und mit einer EBIT Marge von 5,6 % (3. Qu. 2007/08: 5,9 %) auch die Profitabilität auf dem guten Niveau des Vorjahres halten können.

### UMSATZENTWICKLUNG.

Die konsequente Fokussierung auf nachhaltiges organisches Wachstum, getragen durch eine internationale Präsenz vor Ort, individuelle Fertigung und ein breites, ausgewogenes Produktportfolio, spiegelte sich auch in den Ergebnissen der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres in beinahe allen Segmenten wider. So steigerte der österreichische Gesamtausstatter für Büro- und Arbeitswelten den Umsatz in den ersten drei Quartalen insgesamt um 4,5 % auf EUR 192,5 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR 184,3 Mio.).

In Österreich konnte Bene in den ersten neun Monaten 2008/09 mit einer Umsatzsteigerung um 5,4 % auf EUR 57,9 Mio. den Vergleichswert des Vorjahres (3. Qu. 2007/08: EUR 54,9 Mio.) nochmals übertreffen und damit ihre Position als Nummer 1 am Heimatmarkt weiter ausbauen. Der Gewinn zahlreicher Großprojekte unter anderem für Voith Siemens Hydro, Raiffeisen International, Mayr-Melnhof oder Generali bildeten die Basis für diesen Erfolg.

Auch in Deutschland blickt Bene auf drei erfolgreiche Quartale 2008/09 zurück, erhöht den Umsatz neuerlich und positioniert sich damit endgültig unter den führenden Anbietern auf dem größten europäischen Markt. Kontinuierlich guter Auftragseingang sowie die Realisierung einiger Großprojekte, wie VHV in Hannover, Medtronic in Meerbusch/NRW, Voith in Heidenheim/Baden-Württemberg und MFI in Frankfurt resultierten in einem Umsatz von EUR 50,3 Mio. und damit einer Steigerung um 6,4 % im Vergleich zu EUR 47,3 Mio. im Jahr 2007/08.

Nach der außergewöhnlich guten Vergleichsperiode im Vorjahr musste Bene im Segment UK in den ersten

drei Quartalen 2008/09 dem deutlich abgeschwächten Investitionsklima Tribut zollen und in diesem Markt einen Umsatzrückgang um 38,4 % auf EUR 17,2 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR 27,9 Mio.) hinnehmen. Das Bene Management erwartet eine Fortsetzung der angespannten Rahmenbedingungen auch im 4. Quartal und rechnet daher in diesem Segment mit einem Gesamtumsatz 2008/09, der ähnlich klar unter dem Vergleichswert des Geschäftsjahres 2007/08 zu liegen kommen sollte.

Basierend auf einem kräftigen Umsatzwachstum im zweiten und dritten Quartal 2008/09 erzielte Bene im Segment Russland neuerlich in den ersten neun Monaten 2008/09 eine signifikante Umsatzsteigerung um 26,5 % auf EUR 25,8 Mio. (3. Qu. 2007/08: 20,4 Mio.). Zu diesem Erfolg haben zahlreiche Großprojekte, die unter anderem für KPMG, Sedmoy Continent, TMK und Altaca erfolgreich realisiert wurden, wesentlich beigetragen. Vor diesem Hintergrund erwartet das Management von Bene auch weiterhin eine positive Entwicklung am russischen Markt.

Mit einem Wachstum um 22,3 % auf EUR 41,3 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR 33,8 Mio.) konnte Bene im Segment „Sonstige Märkte“ einmal mehr eine überdurchschnittliche Entwicklung erzielen. Neben der Ukraine, Polen und Tschechien haben vor allem Frankreich, die Niederlande und die Schweiz zu dieser deutlichen Steigerung beigetragen. Die größten Projekte wurden in Frankreich (PMDE Herbert Smith LLP, Murex S.A.S.), Polen (Generali), der Schweiz (Credit Suisse) und Middle East (EITC, BNP Paribas) realisiert.

### ERGEBNISENTWICKLUNG.

Obwohl die Finanzmarktkrise in zahlreichen Ländern bereits spürbare Auswirkungen auf die Realwirtschaft zeigt, hat die Bene Gruppe in den ersten neun Monaten nicht nur ihren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt, sondern auch Ergebnis und Profitabilität auf dem guten Niveau des Vorjahres halten können.

Konsequente Arbeit in der Beschaffung führt zu einem moderaten Anstieg des Materialeinsatzes um 3,9 % von EUR 91,5 Mio. auf EUR 95,0 Mio., was bei der erzielten

Umsatzsteigerung von 4,5 % den Rohertrag der Gruppe deutlich verbessert. Gleichzeitig hat sich der Personalaufwand aufgrund der notwendigen Anpassung an die Kapazitäten des Unternehmens im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres um 11,9 % von EUR 52,1 Mio. auf EUR 58,3 Mio. erhöht. Der Sachkostbereich verbuchte einen Anstieg um 6,7 %, der in erster Linie auf die Kosten für die alle zwei Jahre stattfindende Büromöbelmesse in Köln (ORGATEC) zurückzuführen war. Insgesamt waren die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2008/09 von hohen Umsatzerlösen bei einem verbesserten Rohertrag, relativ gestiegenen Personalkosten und einer konstanten Sachkostentangente geprägt. Bei einer Abschreibung in Höhe von EUR 5,4 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR 4,7 Mio.) blieb das EBIT mit EUR 10,8 Mio. exakt auf dem Vorjahresniveau, die EBIT Marge erreichte 5,6 % (3. Qu. 2007/08: 5,9 %).

Entsprechend der Umsatzentwicklung waren die Segmente Deutschland und „Sonstige Märkte“ auch ertragsseitig die bestimmenden Wachstumstreiber.

So erhöhte Bene im Segment Deutschland das EBIT aufgrund des starken operativen Geschäfts, einer guten Preissituation in Verbindung mit einem wesentlich höheren Anteil an Eigenfertigungsprodukten sowie einer disziplinierten Ausgabenpolitik von EUR 0,5 Mio. im Vorjahr auf EUR 1,8 Mio. Damit konnte die EBIT Marge auf 3,6 % mehr als verdreifacht werden (3. Qu. 2007/08: 1,1 %).

Im Segment Sonstige Märkte erarbeitete die Bene Gruppe ein EBIT von EUR 3,2 Mio., eine Steigerung um 48,6 % (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.), was insbesondere neben einem erhöhten Umsatz vor allem auf den guten Produktmix zurückzuführen war. Mit einer EBIT Marge von 7,7 % (3. Qu. 2007/08: 6,3 %) erzielte das Segment zudem eine überdurchschnittliche Rentabilität.

Größere und preissensitivere Projekte u.a. mit der öffentlichen Verwaltung und ein Produktmix mit einem relativ höheren Handelswarenanteil belasteten im Segment Österreich die EBIT Marge, die mit 2,1 % nicht an das Vorjahresniveau (3. Qu. 2007/08: 4,0 %) anschließen konnte.

Die im vergangenen Geschäftsjahr besonders ertragstarken Segmente UK und Russland erzielten auch in den ersten neun Monaten 2008/09 ein überdurchschnittlich hohes – wenngleich im Vorjahresvergleich geringeres – Ergebnis. Im Segment UK spiegelte sich die angespannte gesamtwirtschaftliche Situation am Markt in einem um 44,7 % auf EUR 1,7 Mio. verringerten EBIT wider. Mit 9,6 % lag die EBIT Marge aber dennoch deutlich über der Gruppen-Marge.

Nach einem verhaltenen Start konnte das Segment Russland nach neun Monaten ein EBIT von EUR 3,0 Mio. erzielen und damit den Vergleichswert des Vorjahres erreichen. Daraus resultierte eine EBIT Marge, die mit 11,5 % signifikant über der Durchschnittsmarge der Gruppe lag. Auf Grundlage der realisierten Projekte und der aktuellen Projektpipeline erwartet das Management für das letzte Quartal des Wirtschaftsjahres 2008/09 einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf in Russland.

Das Finanzergebnis der Bene Gruppe verschlechterte sich aufgrund der im Vergleich zu den drei Vorjahresquartalen geringeren Wertpapiererträge um EUR 0,5 Mio. auf EUR -0,4 Mio. Insgesamt reduzierte sich damit das EBT leicht von EUR 10,9 Mio. um 4,7 % auf EUR 10,4 Mio. Die EBT Marge betrug 5,4 % (3. Qu. 2007/08: 5,9 %).

## VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR.

Trotz der positiven Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten hat die Bene Gruppe das Working Capital mit EUR 36,8 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR 36,6 Mio.) konstant gehalten. Die Eigenkapitalquote zum Stichtag 31.10.2008 sank aufgrund der Ausweitung der Bilanzsumme auf 40,8 % (31.01.2008: 48,7 %).

## INVESTITIONEN.

Die anhaltend starke Nachfrage nach Gesamtlösungen aus dem Hause Bene bestätigt die in der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres getroffene Entscheidung, in den Ausbau des Standortes Waidhofen/Ybbs zu investieren. Ein wesentlicher Teil der Investitionen in der Höhe von insgesamt EUR 15,0 Mio. (3. Qu. 2007/08: 12,9 Mio.) in den ersten drei Quartalen 2008/09 stammte aus dem Ausbau und der Modernisierung des Standortes in Waidhofen/Ybbs sowie aus der Adaption und Erweiterung der Vertriebsstandorte.

## CASH FLOW & FINANZEN.

Die starke Ergebnissituation und ein gutes Working Capital Management resultierten in einem im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2007/08 deutlich besseren operativen Cash Flow in der Höhe von EUR 12,8 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR 5,4 Mio.).

Die Auszahlungen ins Anlagevermögen (CAPEX) von EUR -15,0 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR -12,9 Mio.) wurden zum Teil durch die Aufnahme von zusätzlichen Bankkrediten finanziert. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2008/09 auf EUR -14,1 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR -1,7 Mio.)

Im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit kam es zu einem Zugang von EUR 11,1 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR -8,3 Mio.), wobei hier die Aufnahme von zusätzlichen Bankverbindlichkeiten (EUR 19,0 Mio.) und die Auszahlung der Dividende (EUR -5,4 Mio.) für das vorangegangene Wirtschaftsjahr die wesentlichen Positionen darstellten.

Insgesamt betrug die Veränderung der Zahlungsmittel (inkl. Cash Flow aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit) EUR 9,8 Mio. (3. Qu. 2007/08: EUR -4,6 Mio.).

Die Finanzierungspotenziale des Unternehmens sind weiterhin sehr komfortabel. Trotz der hohen Investitionen belief sich die Nettoverschuldung zum 31.10.2008 auf lediglich EUR 3,0 Mio. (31.10.2007: EUR -4,9 Mio.). Gleichzeitig veränderte sich das Net Gearing (Nettoverschuldung / Eigenkapital), eine Kennzahl, die das Leverage Potenzial der Firma verdeutlicht, auf 4,2 % (31.10.2007: -7,5 %).

## MITARBEITER.

Zum Stichtag 31.10.2008 beschäftigte die Bene Gruppe 1.517 Mitarbeiter und damit um 29 Personen oder 1,9 % weniger als noch am 31.10.2007. Diese Veränderung ist auf die Verstärkung der Vertriebsaktivitäten in Deutschland (+8,3 %) und Russland (+39,0 %) zurückzuführen. In UK hingegen wurde sehr rasch auf die geänderte Marktsituation reagiert und der Personalstand entsprechend angepasst (-18,6 %). Um der Umsatzsteigerung der Bene Gruppe Rechnung zu tragen und den gruppenweiten Kapazitätsanforderungen entsprechen zu können, wurde auch in Österreich der Personalstand um 7,1 % oder 72 Personen erhöht. In den sonstigen Märkten kam

es aufgrund der Endkonsolidierung des Joint Ventures in Polen zu einer Reduktion des Personalstandes auf 65 Personen (-66,8 %).

## GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN.

Hinsichtlich der Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten des Wirtschaftsjahres 2008/09 wird auf die Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss nach IFRS verwiesen.

## RISIKEN IN DEN VERBLEIBENDEN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES UND RISIKOMANAGEMENT.

Als international operierendes Unternehmen ist die Bene Gruppe im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit unterschiedlichsten Risiken ausgesetzt. Diese Risiken beziehen sich vor allem auf die konjunkturellen Entwicklungen auf den Zielmärkten, denn eine schwache Konjunktur mit geringer Investitionsneigung der Unternehmen hat großen Einfluss auf die Absatzlage der Gruppe.

Durch die langjährige internationale Erfahrung im Kerngeschäft sowie die bedeutende Marktstellung des Unternehmens in seinen Märkten können Risiken frühzeitig erkannt und richtig eingeschätzt werden. Aufgrund der geografischen Diversifizierung bedrohen spezifische Markt- und Produktionsrisiken daher nie die gesamte Unternehmensgruppe, sondern lediglich lokale Teilorganisationen. Das Bene Geschäftsmodell trägt damit zu einem natürlichen Risikoausgleich bei.

Die Überwachung und das Management von Finanzrisiken sind wichtige Bestandteile des gruppenweiten Controlling, Rechnungswesen und Treasury von Bene. Laufendes Controlling und regelmäßiges Berichtswesen sollen die Identifizierung von größeren Risiken zu einem sehr frühen Zeitpunkt und – sofern notwendig – die Einleitung von Gegenmaßnahmen sicherstellen.

Das Zahlungsausfallrisiko wird für einen Großteil der Geschäftsfälle durch ein aktives und laufendes Bonitätsmonitoring der Kunden minimiert.

Die Gruppe sorgt durch eine konzernweite Finanz- sowie Liquiditätsplanung dafür, dass ausreichend flüssige Mittel vorhanden sind oder eine notwendige Finanzierung aus entsprechenden Kreditrahmen sichergestellt ist, um ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen zu können.

## AUSBLICK.

Nach den zufriedenstellenden ersten neun Monaten beurteilt der Vorstand auch den Geschäftsverlauf für das vierte Quartal 2008/09 durchaus positiv. Die breite geographische Aufstellung, die strategisch richtige Positionierung in den Wachstumsmärkten und der starke Direktvertrieb mit seiner Marktnähe bilden eine gute Ausgangslage für die zu erwartenden schwierigen nächsten Quartale. Mit der einzigen Ausnahme UK indizieren alle anderen Segmente eine gute Entwicklung für das Gesamtjahr 2008/09.

Basierend auf ihrer Strategie der kontrollierten Expansion wird die Bene Gruppe auch weiter Gelegenheiten nutzen, ihre Marktposition durch die personelle Verstärkung der bestehenden Einheiten aber auch durch sich kurzfristig allgemein bietende Akquisitionsmöglichkeiten auszubauen.

Das Management der Bene Gruppe ist optimistisch, mit einem weiteren zufriedenstellenden Quartal insgesamt den Umsatz im Gesamtjahr 2008/09 zu steigern und das absolute Ergebnis stabil zu halten.

Als Unsicherheitsfaktor muss weiter die allgemein schlechte Stimmung auf den Finanzmärkten, ausgelöst durch die Subprime- und Bankenkrise und die Konsequenzen derselben auf die „Realwirtschaft“ angeführt werden. Akute Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf sind momentan bis auf UK kaum zu erkennen, können aber für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden.

### Hinweis

*Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistung zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.*

## Kennzahlen für Q1-Q3 2008/09

| in TEUR und %                          | Q1-Q3<br>2008/09 | Q1-Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % | Q3<br>2008/09 | Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % |
|--|------------------|------------------|---------------------|---------------|---------------|---------------------|
| Umsatz                                 | 192.463          | 184.256          | 4,5%                | 66.221        | 69.132        | -4,2%               |
| EBITDA                                 | 16.133           | 15.458           | 4,4%                | 6.481         | 7.277         | -10,9%              |
| EBITDA Marge                           | 8,4%             | 8,4%             | -                   | 9,8%          | 10,5%         | -                   |
| EBIT                                   | 10.776           | 10.800           | -0,2%               | 4.604         | 5.691         | -19,1%              |
| EBIT Marge                             | 5,6%             | 5,9%             | -                   | 7,0%          | 8,2%          | -                   |
| Beschäftigte (zum Stichtag)            | 1.517            | 1.546            | -1,9%               | 1.517         | 1.546         | -1,9%               |
| CAPEX                                  | 16.648           | 14.355           | 16,0%               | 6.957         | 5.123         | 35,8%               |
| Cash Flow aus der operativen Tätigkeit | 12.808           | 5.432            | 135,8%              | 5.215         | 2.567         | 103,2%              |

Verkürzter Konzernabschluss der Bene Gruppe zum 31. Oktober 2008  
(Vergleichsperiode 31. Oktober 2007).

## KONZERNBILANZ.

Zum 31. Oktober 2008 (ungeprüft) und 31. Jänner 2008 (geprüft).

| in TEUR   | 2008/09<br>31.10.2008 | 2007/08<br>31.01.2008 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| <b>Vermögen</b>   |                       |                       |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 12.585                | 9.330                 |
| Sachanlagen   | 42.429                | 34.751                |
| Anteile an assoziierten Unternehmen   | 441                   | 374                   |
| Langfristiges Finanzvermögen  | 446                   | 189                   |
| Aktive latente Steuern  | 6.527                 | 6.945                 |
| <b>Langfristiges Vermögen</b>   | <b>62.429</b>         | <b>51.590</b>         |
| Vorräte   | 32.299                | 19.385                |
| Forderungen und sonstige Vermögenswerte                                       | 48.320                | 48.532                |
| Kurzfristiges Finanzvermögen  | 4.417                 | 6.312                 |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Finanzmittel                                  | 25.954                | 16.139                |
| <b>Kurzfristiges Vermögen</b>   | <b>110.990</b>        | <b>90.368</b>         |
| <b>Summe VERMÖGEN</b>   | <b>173.419</b>        | <b>141.958</b>        |
| <b>Eigenkapital und Schulden</b>  |                       |                       |
| Gezeichnetes Kapital  | 24.347                | 24.347                |
| Kapitalrücklagen  | 26.935                | 26.886                |
| Rücklage IAS 39   | -921                  | -275                  |
| Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung                                   | -1.077                | -1.031                |
| Kumulierte Konzernergebnisse  | 21.281                | 19.048                |
| <b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b> | <b>70.565</b>         | <b>68.976</b>         |
| Anteil anderer Gesellschafter   | 195                   | 213                   |
| <b>Eigenkapital</b>   | <b>70.760</b>         | <b>69.188</b>         |
| Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern                                       | 13.091                | 11.796                |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten  | 4.766                 | 6.640                 |
| Langfristige Zuwendungen der öffentlichen Hand                                | 575                   | 680                   |
| Passive latente Steuern   | -163                  | 66                    |
| <b>Langfristige Schulden</b>  | <b>18.268</b>         | <b>19.182</b>         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                              | 35.922                | 24.657                |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten  | 28.610                | 9.569                 |
| Kurzfristige Rückstellungen   | 235                   | 217                   |
| Kurzfristige Steuerrückstellungen   | 599                   | 379                   |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 18.884                | 18.625                |
| Kurzfristige Zuwendungen der öffentlichen Hand                                | 141                   | 141                   |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  | <b>84.391</b>         | <b>53.587</b>         |
| <b>Summe EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>  | <b>173.419</b>        | <b>141.958</b>        |

## KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.

Für das 3. Quartal 2008/09 (ungeprüft) und das 3. Quartal 2007/08 (ungeprüft).

| in TEUR   | Q1-Q3<br>2008/09 | Q1-Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % | Q3<br>2008/09 | Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % |
|---|------------------|------------------|---------------------|---------------|---------------|---------------------|
| Umsatzerlöse  | 192.463          | 184.256          | 4,5%                | 66.221        | 69.132        | -4,2%               |
| Veränderung Bestand fertige / unfertige Erzeugnisse   | 3.576            | 941              | 280,0%              | 2.993         | -172          | 1843,8%             |
| Andere aktivierte Eigenleistungen   | 2.500            | 1.521            | 64,4%               | 775           | 619           | 25,3%               |
| Sonstige Erträge  | 3.189            | 2.564            | 24,4%               | 1.403         | 1.107         | 26,7%               |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen   | -95.030          | -91.468          | 3,9%                | -34.531       | -33.517       | 3,0%                |
| Personalaufwand   | -58.307          | -52.130          | 11,9%               | -19.899       | -17.793       | 11,8%               |
| Sonstige Aufwände   | -32.259          | -30.226          | 6,7%                | -10.480       | -12.100       | -13,4%              |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen, Ertragssteuern und Wertpapiererträgen (EBITDA)</b>                      | <b>16.133</b>    | <b>15.458</b>    | <b>4,4%</b>         | <b>6.481</b>  | <b>7.277</b>  | <b>-10,9%</b>       |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen  | -5.356           | -4.658           | 15,0%               | -1.877        | -1.586        | 18,4%               |
| <b>Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern, Wertpapiererträgen (EBIT) und Ergebnis von assoziierten Unternehmen</b> | <b>10.776</b>    | <b>10.800</b>    | <b>-0,2%</b>        | <b>4.604</b>  | <b>5.691</b>  | <b>-19,1%</b>       |
| Zinsaufwand   | -799             | -756             | 5,6%                | -323          | -252          | 28,2%               |
| Zinsertrag  | 200              | 222              | -10,1%              | 57            | 76            | -25,0%              |
| Sonstige Finanzaufwendungen   | 0                | -55              | 100,0%              | 0             | -3            | 100,0%              |
| Sonstige Finanzerträge  | 120              | 556              | -78,4%              | 120           | 76            | 57,4%               |
| Ergebnis assoziierte Unternehmen  | 67               | 105              | -36,9%              | 51            | 34            | 47,7%               |
| <b>Finanzergebnis</b>   | <b>-412</b>      | <b>73</b>        | <b>-664,8%</b>      | <b>-95</b>    | <b>-68</b>    | <b>38,9%</b>        |
| <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>   | <b>10.364</b>    | <b>10.873</b>    | <b>-4,7%</b>        | <b>4.509</b>  | <b>5.623</b>  | <b>-19,8%</b>       |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag  | -2.720           | -2.917           | -6,7%               | -1.264        | -1.172        | 7,9%                |
| <b>Periodenergebnis</b>   | <b>7.643</b>     | <b>7.956</b>     | <b>-3,9%</b>        | <b>3.245</b>  | <b>4.451</b>  | <b>-27,1%</b>       |
| <b>Davon entfallen auf:</b>   |                  |                  |                     |               |               |                     |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens  | 7.602            | 7.537            | 0,9%                | 3.226         | 4.358         | -26,0%              |
| Anteile anderer Gesellschafter  | 48               | 419              | -88,6%              | 24            | 92            | -74,4%              |
|   | 7.650            | 7.956            | -3,8%               | 3.250         | 4.451         | -27,0%              |
| <b>Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) in TEUR:</b>   | <b>0,31</b>      | <b>0,31</b>      | <b>0,9%</b>         | <b>0,13</b>   | <b>0,18</b>   | <b>-26,0%</b>       |

## ENTWICKLUNG KONZERN-EIGENKAPITAL.

Für das 3. Quartal 2008/09 (ungeprüft) und das 3. Quartal 2007/08 (ungeprüft).

| in TEUR   | 31.10.2008   | 31.10.2007   |
|---|--------------|--------------|
| Summe des im Eigenkapital erfassten Ergebnisses     | -707         | -256         |
| Konzernergebnis                                     | 7.644        | 7.956        |
| <b>Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen</b> | <b>6.936</b> | <b>7.700</b> |
| <b>davon Konzernanteil</b>                          | <b>6.898</b> | <b>7.281</b> |
| <b>davon Minderheitenanteil</b>                     | <b>38</b>    | <b>419</b>   |
|   | <b>6.936</b> | <b>7.700</b> |

| in TEUR   | Grund-<br>kapital | Kapital<br>Rücklagen | IAS 39<br>Rücklage | AP aus<br>Währungs-<br>umrechnung | Kumul.<br>Konzern-<br>ergebnis | Summe<br>Anteilseigner d.<br>Mutteruntern. | Anteil anderer<br>Gesellschafter | Summe         |
|---|-------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--|----------------------------------|---------------|
| <b>Stand 01.02.2007</b>                         | <b>24.347</b>     | <b>26.822</b>        | <b>112</b>         | <b>-635</b>                       | <b>12.356</b>                  | <b>63.003</b>                              | <b>896</b>                       | <b>63.900</b> |
| Dividendenauszahlung                            |                   |                      |                    |                                   | -4.869                         | -4.869                                     | -514                             | -5.383        |
| Aktienbasierte Vergütung                        |                   | 49                   |                    |                                   |                                | 49   | 0                                | 49            |
| Summe der erfassten Erträge<br>und Aufwendungen |                   |                      | -113               | -143                              | 7.537                          | 7.281                                      | 419                              | 7.700         |
| Erwerb von Anteilen anderer<br>Gesellschafter   |                   |                      |                    |                                   |                                | 0  | -331                             | -331          |
| <b>Stand am 31.10.2007</b>                      | <b>24.347</b>     | <b>26.871</b>        | <b>-1</b>          | <b>-778</b>                       | <b>15.023</b>                  | <b>65.464</b>                              | <b>470</b>                       | <b>65.934</b> |
| <b>Stand 01.02.2008</b>                         | <b>24.347</b>     | <b>26.886</b>        | <b>-275</b>        | <b>-1.031</b>                     | <b>19.048</b>                  | <b>68.976</b>                              | <b>213</b>                       | <b>69.188</b> |
| Dividendenauszahlung                            |                   |                      |                    |                                   | -5.356                         | -5.356                                     | 0                                | -5.356        |
| Aktienbasierte Vergütung                        |                   | 49                   |                    |                                   |                                | 49   | 0                                | 49            |
| Summe der erfassten Erträge<br>und Aufwendungen |                   |                      | -645               | -46                               | 7.590                          | 6.898                                      | 38                               | 6.936         |
| Erwerb von Anteilen anderer<br>Gesellschafter   |                   |                      |                    |                                   |                                | 0  | -56                              | -56           |
| <b>Stand am 31.10.2008</b>                      | <b>24.347</b>     | <b>26.935</b>        | <b>-921</b>        | <b>-1.077</b>                     | <b>21.281</b>                  | <b>70.565</b>                              | <b>195</b>                       | <b>70.760</b> |

## KONZERN CASH FLOW STATEMENT.

Für das 3. Quartal 2008/09 (ungeprüft) und das 3. Quartal 2007/08 (ungeprüft).

| in TEUR   | Q1-Q3<br>2008/09 | Q1-Q3<br>2007/08 |
|---|------------------|------------------|
| <b>Ergebnis vor Steuern ( EBT )</b>   | <b>10.364</b>    | <b>10.873</b>    |
| Abschreibungen  | 5.356            | 4.658            |
| Zinsergebnis und Wertpapiererträge  | 479              | 78               |
| Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten | -61              | -69              |
| Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Finanzvermögen                                | -45              | -205             |
| Ergebnis assoziierte Unternehmen  | -67              | -105             |
| Aktienbasierte Vergütung  | 49               | 49               |
| Sonstige unbare Aufwendungen / Erträge  | -125             | -82              |
| Veränderung Vorräte   | -12.914          | -6.289           |
| Veränderung Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                           | 91               | -14.053          |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                        | 11.269           | 4.537            |
| Veränderung sonstige Verbindlichkeiten  | -511             | 6.626            |
| Veränderung langfristiger Rückstellungen ( inkl. Arbeitnehmer )                     | 1.295            | 1.063            |
| Veränderung kurzfristiger Rückstellungen  | 18               | 18               |
| <b>Cash Flow aus der laufenden Tätigkeit</b>  | <b>15.200</b>    | <b>7.099</b>     |
| Gezahlte Ertragssteuern   | -2.183           | -1.667           |
| Gezahlte Quellensteuern   | -208             | 0                |
| <b>Cash Flow aus der operativen Tätigkeit</b>                                       | <b>12.808</b>    | <b>5.432</b>     |
| Einzahlungen aus Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten           | 277              | 478              |
| Auszahlungen für Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten           | -14.972          | -12.941          |
| Einzahlungen aus Abgang von Finanzvermögen  | 1.079            | 19.868           |
| Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen  | -257             | -8.350           |
| Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen                                  | 0                | 207              |
| Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen anderer Gesellschafter                     | -540             | -1.656           |
| Erhaltene Zinsen  | 200              | 222              |
| Wertpapiererträge   | 120              | 456              |
| <b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>                                      | <b>-14.094</b>   | <b>-1.716</b>    |
| Aufnahme von verzinslichen Finanzverbindlichkeiten                                  | 19.035           | 0                |
| Tilgung von verzinslichen Finanzverbindlichkeiten                                   | -1.868           | -2.198           |
| Gezahlte Zinsen   | -678             | -756             |
| Gezahlte Dividenden   | -5.356           | -4.869           |
| Zahlungen an andere Gesellschafter  | 0                | -514             |
| <b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                     | <b>11.132</b>    | <b>-8.337</b>    |
| <b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>   | <b>9.846</b>     | <b>-4.622</b>    |
| <b>Zahlungsmittel am Anfang der Periode</b>   | <b>16.139</b>    | <b>22.807</b>    |
| Anpassung aus der Währungsumrechnung  | -32              | -173             |
| <b>Zahlungsmittel am Ende der Periode</b>   | <b>25.954</b>    | <b>18.012</b>    |
| Zahlungsmittel lt. Bilanz   | 25.954           | 18.012           |

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG.

Für das 3. Quartal 2008/09 (ungeprüft) und das 3. Quartal 2007/08 (ungeprüft).

### UMSATZ.

| in TEUR und %   | Q1-Q3<br>2008/09 | Q1-Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % | Q3<br>2008/09 | Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % |
|-----------------|------------------|------------------|---------------------|---------------|---------------|---------------------|
| Österreich      | 57.871           | 54.884           | 5,4%                | 20.475        | 18.801        | 8,9%                |
| Deutschland     | 50.348           | 47.321           | 6,4%                | 16.907        | 17.959        | -5,9%               |
| UK              | 17.193           | 27.924           | -38,4%              | 4.930         | 10.215        | -51,7%              |
| Russland        | 25.771           | 20.371           | 26,5%               | 11.210        | 6.939         | 61,6%               |
| Sonstige Märkte | 41.280           | 33.756           | 22,3%               | 12.699        | 15.218        | -16,6%              |
| <b>Gesamt</b>   | <b>192.463</b>   | <b>184.256</b>   | <b>4,5%</b>         | <b>66.221</b> | <b>69.132</b> | <b>-4,2%</b>        |

### EBIT.

| in TEUR und %   | Q1-Q3<br>2008/09 | Q1-Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % | Q3<br>2008/09 | Q3<br>2007/08 | Veränderung<br>in % |
|-----------------|------------------|------------------|---------------------|---------------|---------------|---------------------|
| Österreich      | 1.190            | 2.220            | -46,4%              | 188           | 1.138         | -83,5%              |
| Deutschland     | 1.814            | 503              | 260,7%              | 998           | 797           | 25,2%               |
| UK              | 1.654            | 2.989            | -44,7%              | 619           | 1.395         | -55,6%              |
| Russland        | 2.953            | 2.957            | -0,2%               | 1.595         | 879           | 81,4%               |
| Sonstige Märkte | 3.166            | 2.130            | 48,6%               | 1.204         | 1.481         | -18,7%              |
| <b>Gesamt</b>   | <b>10.776</b>    | <b>10.800</b>    | <b>-0,2%</b>        | <b>4.604</b>  | <b>5.691</b>  | <b>-19,1%</b>       |

# ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS.

## 1.1 INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN.

Die Bene AG ist eine Gesellschaft nach österreichischem Recht, der Sitz und die Hauptverwaltung der Gesellschaft befinden sich in Schwarzwiesenstraße 3, 3340 Waidhofen/Ybbs. Die Gesellschaft ist beim Firmenbuch St. Pölten unter der FN 89102h eingetragen.

Die Bene Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Büromöbel sowie ganzheitliche Büroraumkonzepte vorwiegend für den europäischen Markt. Am österreichischen Heimmarkt ist man Marktführer, am europäischen Markt einer der führenden Hersteller.

Der vorliegende Zwischenbericht der Bene AG und deren Tochtergesellschaften für das 3. Quartal 2008/09 (Stichtag 31.10.2008) wurde mit dem Datum der Unterzeichnung unter der Verantwortung des Vorstandes erstellt und am 12.12.2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

## 1.2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.

### 1.2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Der Zwischenbericht zum 31.10.2008 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Er wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenbericht enthält nicht alle Informationen und Anhangangaben wie zum Bilanzstichtag und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der Bene Gruppe zum 31.01.2008 gelesen werden.

### 1.2.2 Konsolidierungsgrundsätze

Mit der Gründung einer weiteren Vertriebstochter in Russland (Bene RUS LLC, Moskau) hat sich zunächst die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen erhöht. Durch die Verschmelzung der Bene GmbH Aschaffenburg auf die Bene GmbH Frankfurt kam es jedoch wieder zu einer Reduktion, sodass die Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen zum Ende des 3. Quartales 2008/09 wieder 22 beträgt (31.01.2008: 22).

Zusätzlich hat sich durch den Erwerb weiterer Anteile anderer Gesellschafter das Beteiligungsverhältnis an der Bene London plc im 2. Quartal 2008/09 von 80,00% (31.01.2008) auf 84,74% (31.10.2008) erhöht (siehe Punkt 1.4 Akquisitionen und Änderung von Anteilen anderer Gesellschafter).

Weitere Änderungen (z.B. Änderung der Konsolidierungsmethode einzelner Gesellschaften) haben nicht stattgefunden.

### 1.2.3 Ermessensentscheidungen und Unsicherheiten aus Schätzungen

Hinsichtlich Ermessensentscheidungen und Unsicherheiten aus Schätzungen verweisen wir auf den Konzernabschluss der Bene Gruppe zum 31.01.2008.

### 1.2.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die zum 31.01.2008 gültigen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir daher auf den Konzernabschluss zum 31.01.2008, welcher die Basis für den vorliegenden Zwischenbericht darstellt.

### 1.3 SAISONALITÄT.

Saisonale Schwankungen bei Umsatz und EBIT können durch den unterschiedlichen Verlauf von Großprojekten auftreten. Aufgrund der generell guten Nachfragesituation kam es in den Segmenten Deutschland und vor allem sonstige Märkte zu teilweise signifikanten Verbesserungen im Umsatz und EBIT. Im Segment UK führte der Umsatzrückgang aufgrund des zurückhaltenden Investitionsklimas zu einem vergleichsweise geringen Rückgang im EBIT. Das Segment Russland weist in den ersten drei Quartalen 2008/09 eine Steigerung im Umsatz bei beinahe gleichbleibendem EBIT aus. Der Ausblick für das gesamte Jahr bleibt für Russland positiv. Das Management der Bene Gruppe ist optimistisch, mit einem weiteren zufriedenstellenden Quartal insgesamt den Umsatz im Gesamtjahr 2008/09 zu steigern und das absolute Ergebnis stabil zu halten.

### 1.5 FIRMENWERTE.

Die Firmenwerte der Bene Gruppe (TEUR 4.610) stellen sich aufgrund des Erwerbs von Anteilen anderer Gesellschafter wie folgt dar (31.01.2008: TEUR 4.125):

### 1.4 AKQUISITIONEN UND ÄNDERUNG VON ANTEILEN ANDERER GESELLSCHAFTER.

Mit Stichtag 30.06.2008 wurden 4,74% Anteile anderer Gesellschafter an der Bene London plc erworben (Ausübung der 1. Call-Option). Die Beteiligung der Bene AG erhöht sich dadurch von 80,00% (31.01.2008) auf 84,74% (31.10.2008). Durch die Gegenüberstellung des in bar bezahlten Kaufpreises (TEUR 541) mit dem Buchwert der zusätzlichen erworbenen Anteile (TEUR 56) ergibt sich ein Firmenwert in der Höhe von TEUR 485.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss der Bene Gruppe zum 31.01.2008.

| in TEUR                                  | Bene London |            | Bene GmbH, Villingen-Schwenningen |            | Bene GmbH, Hamburg |            | Office Technology BVBA |            |
|--|-------------|------------|-----------------------------------|------------|--------------------|------------|------------------------|------------|
|  | 31.10.2008  | 31.01.2008 | 31.10.2008                        | 31.01.2008 | 31.10.2008         | 31.01.2008 | 31.10.2008             | 31.01.2008 |
| Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwerts | 3.359       | 2.875      | 729                               | 729        | 466                | 466        | 55                     | 55         |

### 1.6 SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE.

#### *Zu- und Abgänge zum Anlagevermögen*

Bis zum 31.10.2008 erwarb die Bene Gruppe Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in der Höhe von TEUR 16.391 (31.10.2007: TEUR 14.284). Der Bau des Ausbildungs- und Entwicklungszentrums in der Höhe von TEUR 3.509, die Erweiterung der Absauganlage (TEUR 1.565) und der Austausch der Kommissionsbohranlage (TEUR 1.151) (alle in Waidhofen/Ybbs) stellten die größten Zugänge im Bereich der Sachanlagen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/09 dar.

Im Bereich der immateriellen Vermögenswerte (Aktivierung von Entwicklungsleistungen, Modernisierung der IT-Landschaft etc.) belaufen sich die Zugänge auf TEUR 4.744 (31.10.2007: TEUR 3.609) .

Während der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2008/09 veräußerte die Bene Gruppe Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte mit einem Nettobuchwert von TEUR 216 (31.10.2007: TEUR 409). Der erzielte Nettoveräußerungsgewinn liegt bei TEUR 61 (31.10.2007: TEUR 69).

## 1.7 LANG- UND KURZFRISTIGES FINANZVERMÖGEN.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008/09 wurden zur Veräußerung verfügbaren kurzfristige Finanzinstrumente mit einem Buchwert von TEUR 1.013 verkauft. Zuvor in der IAS 39 Rücklage erfasste Bewertungsgewinne in der Höhe von TEUR 21 wurden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen (erste drei Quartale 2007/08: Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren lang- und kurzfristigen Finanzinstrumenten mit einem Buchwert von TEUR 19.648 und erfolgswirksame Erfassung von zuvor in der IAS 39 Rücklage verbuchten Bewertungsverlusten in der Höhe von TEUR 85).

Bis zum 31.10.2008 wurden keinerlei zur Veräußerung verfügbare lang- und kurzfristige Finanzinstrumente angeschafft (erste drei Quartale 2007/08: zur Veräußerung verfügbare kurzfristige Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 8.350).

Die Veränderung der Bilanzposition zum 31.10.2008 ist größtenteils auf Wertschwankungen der zur Veräußerung verfügbaren kurzfristigen Finanzinstrumente als Folge der Finanzmarktkrise zurückzuführen. Bei den Kursverlusten handelt es sich nicht um ein Impairment sondern um eine Wertschwankung, weil die Emittenten nach wie vor über gute Bonität verfügen. Unrealisierte Kursverluste von zur Veräußerung verfügbaren kurzfristigen Finanzinstrumenten belaufen sich zum 31.10.2008 auf TEUR 645.

## 1.8 LANG- UND KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN.

### *Langfristige Finanzverbindlichkeiten*

Im Bereich der langfristigen Finanzverbindlichkeiten gab es bis zum 31.10.2008 neben den regulären Tilgungen auch vorzeitige Rückführungen in der Höhe von TEUR 510. Die vereinbarten Konditionen und sonstigen Bedingungen blieben jedoch unverändert.

### *Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten*

Einerseits kam es während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008/09 zur Ausnützung zugesagter Rahmen bzw. zur Erhöhung von Fixvorlagen im Gesamtwert von TEUR 17.401 (bestehende Konditionen und sonstige Bedingungen blieben unverändert). Andererseits wurden KRR-Kredite (Exportförderung) um TEUR 1.640 erhöht.

## 1.9 GEZAHLTE UND VORGESCHLAGENE DIVIDENDE.

| in TEUR   | 31.10.2008 | 31.10.2007 |
|---|------------|------------|
| <i>Während der ersten drei Quartale vorgeschlagene und gezahlte Dividende</i> |            |            |
| Dividende je Stammaktie:  |            |            |
| Dividende für 2007/08: 0,22 EUR (2006/07: 0,20 EUR)                           | 5.356      | 4.869      |

Die vorgeschlagene Dividende für das Geschäftsjahr 2007/08 wurde in der Hauptversammlung am 04.06.2008 zur Ausschüttung genehmigt (Geschäftsjahr 2006/07: 06.06.2007) und am 12.06.2008 zur Auszahlung gebracht (Geschäftsjahr 2006/07: 14.06.2007).

Bei der Berechnung der Dividende je Stammaktie wurde von folgenden gewichteten, durchschnittlichen Stammaktien ausgegangen:

| in TStück   | 2008/09 | 2007/08 |
|---|---------|---------|
| <b>Gewichtete durchschnittliche Anzahl an Stammaktien</b> | 24.347  | 24.347  |

## 1.10 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE.

Zum 31.10.2008 gibt es in der Bene Gruppe keine Devisentermingeschäfte (31.01.2008: 2). Es werden auch keine derivativen Finanzinstrumente zu Spekulationszwecken eingesetzt.

## 1.11 GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN.

| in TEUR  | Erlöse aus Verkäufen an nahestehende Unternehmen und Personen | Käufe von nahestehenden Unternehmen und Personen | Von nahestehenden Unternehmen und Personen geschuldete Beträge | An nahestehende Unternehmen und Personen geschuldete Beträge |
|--|---|--|--|--|
| Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss im Konzern | 54.691  | 0  | 20.863   | 3.461  |
| Nahestehende Personen                            | 162   | 469  | 158  | 8  |
| Personen in Schlüsselpositionen                  | 1   | 0  | 1  | 0  |
| <b>per 31.10.2008</b>                            | <b>54.854</b>   | <b>469</b>                                       | <b>21.022</b>  | <b>3.469</b>   |

| in TEUR  | Erlöse aus Verkäufen an nahestehende Unternehmen und Personen | Käufe von nahestehenden Unternehmen und Personen | Von nahestehenden Unternehmen und Personen geschuldete Beträge | An nahestehende Unternehmen und Personen geschuldete Beträge |
|--|---|--|--|--|
| Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss im Konzern | 46.947  | 0  | 23.007   | 32   |
| Joint Ventures                                   | 191   | 0  | 6  | 124  |
| Nahestehende Personen                            | 67  | 463  | 15   | 0  |
| <b>per 31.10.2007</b>                            | <b>47.205</b>   | <b>463</b>                                       | <b>23.027</b>  | <b>156</b>   |

Verkäufe an und Käufe von nahe stehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die Käufe von nahe stehenden Personen zum

31.10.2008 ergeben sich großteils aus Beratungsleistungen von Hrn. Manfred Bene.

## 1.12 ERFOLGSUNSICHERHEITEN UND ANDERE VERPFLICHTUNGEN.

### 1.12.1 Rechtsstreitigkeiten

Die zum Bilanzstichtag 31.01.2008 bestehende Rückstellung in der Höhe von TEUR 100 aus dem Titel der Kündigung eines ehemaligen Vertriebspartners für die Region Serbien und Montenegro bestand zum 31.10.2008 in unveränderter Höhe weiterhin, da es während der ersten drei Quartale diesbezüglich keine neuen Erkenntnisse gegeben hat.

Daneben gibt es in der Bene Gruppe zum 31.10.2008 keine wesentlichen schwebenden Verfahren (z.B Rechtsstreitigkeiten die aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit resultieren, Rechtsstreitigkeiten, betreffend Produkthaftung, Rechtsstreitigkeiten aufgrund Liefer- oder sonstiger Verträge sowie Patent Angelegenheiten).

## 1.13 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG.

Zwischen dem Stichtag des Konzernzwischenabschlusses (31.10.2008) und dessen Veröffentlichung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

## DIE BENE AKTIE.

Die Bene Aktie notiert seit 3. November 2006 an der Wiener Börse, seit 20. November 2006 ist sie Teil des ATX Prime Market und des Wiener Börse Index. Damit ist die Bene AG das einzige Büromöbelunternehmen an der

Wiener Börse und zählt innerhalb von Europa zu einer handverlesenen Auswahl an gelisteten Büromöbelunternehmen.



### KURSVERLAUF.

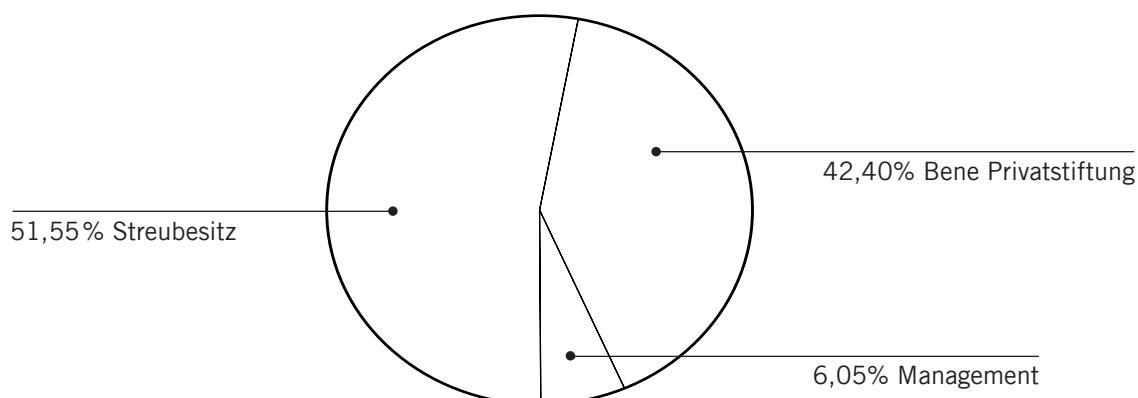
Der Kurs der Bene Aktie konnte sich in den ersten neun Monaten 2008/09 dem Abwärtstrend des ATX Prime nicht entziehen und verzeichnete einen Kursverlust von 51,8 % (ATX Prime: -51,1 %).

Der höchste Schlusskurs im Berichtszeitraum betrug EUR 4,83 (09.06.2008), der niedrigste Schlusskurs belief sich auf EUR 1,61 (28.10.2008).

### HANDELSVOLUMEN.

Im Laufe der ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2008/09 erreichte das durchschnittlich gehandelte Volumen 34.409 Aktien. Der höchste Tagesumsatz wurde am 23.10.2008 mit 202.504 Aktien, der niedrigste Tagesstückumsatz mit 0 Aktien (13.02.2008) erzielt.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR.



**ISIN code:** AT00000BENE6  
**Börseplatz:** Wiener Börse, Prime Market  
**Aktienart:** ordentliche nennwertlose  
 Inhaberaktien  
**Gesamtzahl Aktien:** 24.347.352

**Genehmigtes Kapital:** keines  
**Sonstige Börsenplätze:** keine  
**Indices:** ATX Prime, WBI  
**Ticker-Symbole:** Bene  
**Streubesitz:** 51,55%

## INVESTOR RELATIONS.

Die aktive und transparente Kommunikation mit der Financial Community ist dem Management der Bene AG ein zentrales Anliegen. Auch in Zukunft setzt die Bene Gruppe auf einen regen Gedanken- und Informationsaustausch zwischen dem Unternehmen und seinen interessierten Aktionären sowie neuen interessierten Investoren als einen wesentlichen Bestandteil ihrer Kommunikationspolitik.

Für Roadshows, Investorenkonferenzen und Einzelgespräche stehen der Vorstand und die Investor Relations Abteilung laufend zur Verfügung.

## FINANZKALENDER.

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Jahresergebnis 2008/09 | 14. Mai 2009       |
| Hauptversammlung       | 03. Juni 2009      |
| Ex-Dividend            | 10. Juni 2009      |
| Dividendenzahlung      | 10. Juni 2009      |
| 1. Quartal 2009/10     | 24. Juni 2009      |
| 1. Halbjahr 2009/10    | 23. September 2009 |
| 3. Quartal 2009/10     | 16. Dezember 2009  |

## KONTAKT.

BENE AG Investor Relations  
 Mag. Gerald Strohmaier, MBA  
 Head of Finance & Investor Relations  
 A-3340 Waidhofen/Ybbs Schwarzwiesenstraße 3  
 Tel. +43-7442-500-3372 Fax +43-7442-500-993372  
 E-Mail [ir@bene.com](mailto:ir@bene.com) [www.bene.com](http://www.bene.com)

## ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 BÖRSEG.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht des Konzerns zum dritten Quartal 2008/09 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen

Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Waidhofen, 12. Dezember 2008



DI Frank Wiegmann  
Vorstandsvorsitzender Finanzen und Technik



Mag. Thomas Bene  
Vorstand Marketing und Portfolio



Mag. Roland Marouschek  
Vorstand Vertrieb und Personal